

Aktuelle News vom 2.Mai 2018

Donnerstags-Ausfahrt von Auffahrt, 10.Mai 2018 fällt aus (Feiertag)

Letzte Chance für das Rennstreckentraining vom FR/SA, 11./12.Mai (Brücke von Auffahrt bis Sonntag) in Chenevières/F (nähe Strassbourg)

Bis jetzt nehmen (zusammen mit mir) erst 2 Teilnehmer an diesem Anlass teil. Frank fährt meinen Toyota HiAce-Bus mit der Rennmaschine zur Rennstrecke und wieder zurück. Falls sich jemand noch anschliessen möchte, dann kann er an Auffahrt mit mir runter fahren (schöne Strecke durch den Schwarzwald B500) und sein Gepäck und Material transportieren lassen. Zusatzkosten fallen keine an. Das Training selbst muss bei tz-motorsport.ch gebucht und bezahlt werden, am Freitag sind nur noch wenige Plätze frei! Jetzt oder nie ...

Weiterbildungskurs von Interlaken vom DO, 24.Mai: Es gibt noch freie Plätze!

Der Weiterbildungskurs von Interlaken, der von Roli Schneider erteilt wird, lässt viele Möglichkeiten zu, die man sonst nirgends haben kann: Wir sind in «Untermiete» beim Fahrlehrer-Team «moto-trainingskurse.ch», der Kurs ist vom Verkehrssicherheitsrat anerkannt und empfohlen, die Rückerstattung im Betrag von Fr. 100.- ist im Kurspreis von Fr. 240.- bereits eingerechnet. Ich stehe als Co-Instruktor zur Verfügung, insbesondere für alle englischsprachigen TeilnehmerInnen. Traditionell starten wir am Mittwochabend um 17 Uhr auf dem Parkplatz in Uitikon- Waldegg und fahren über herrliche Nebenstrassen (auf meiner Homepage dokumentiert), u.a. über den Schallenberg nach Thun und anschliessend nach Bönigen am Brienersee, wo wir im Hotel Oberländerhof unser Quartier beziehen. Für Übernachtung und Abendessen müssen nochmals etwa Fr. 100.- einkalkuliert werden. Die Ausschreibung findest Du unter Jahresprogramm/ Weiterbildungskurs und alle weiteren Angaben.

Rennstreckentraining vom MO-MI, 25.-27. Juni in Most/CZ: Es gibt noch Anschlussmöglichkeiten! Hinfahrt: SO, 24.Juni, Rückfahrt: DO, 28.Juni

Im Moment sind wir 3 Teilnehmer. Wir planen mit dem HiAce-Bus am Sonntag hin, am Donnerstag wieder zurück zu fahren. Es gibt total 6 Sitzplätze in meinem Bus, wenn wir einen Anhänger mieten, um die Motorräder und das Material zu transportieren. Die Rennstrecke von Most ist keine sehr schnelle Rennstrecke, einzig auf der Zielgeraden erreicht man Geschwindigkeiten über 200 km/h. Kurven sind oft mit 80-110 km/h zu fahren, an den langsamsten Stellen kommt man bis auf 50 km/h hinunter. Die Strecke hat eine Fahrbahnbreite von 12 Metern, auch wenn man sich total verhaut in der Linie, findet man immer noch einen Meter Asphalt, um sich zu retten. Mit anderen Worten: Wer noch nie auf einer Rennstrecke war und sich einmal wagen möchte, dies zu versuchen, ist mit der Rennstrecke von Most gut bedient. Wo nötig, wird auch Anfängern Hilfe geleistet, sei es durch den Veranstalter, oder auch ich lasse mich einspannen zwischenhinein mal. Wir haben im Hotel gewohnt zu einem äusserst günstigen Preis.

Das «Stella Alpina-Enduro-Treffen» vom SO, 8.Juli ist der Aufhänger für unseren 5-tägigen Italientrip vom DO, 5.- MO, 9. Juli. Jemand fährt meinen Bus hinunter, im Gepäck alles, was es braucht und die Hard-Enduros für die Enduro-Gruppe.

Im Moment sind wir erst 3 Teilnehmer, insgesamt sollten es mindestens 6-8 sein, damit sich der Aufwand dafür lohnt. Das Gepäck muss spätestens am Mittwochabend bei mir abgeliefert werden. Der Toyota HiAce-Bus fährt unabhängig von der Gruppe übers Tessin ins Piemont. Wer keine eigene Hard-Enduro hat, kann sich mit einer Mietmaschine behelfen, wer eine strassentaugliche Enduro hat, müsste dann auf entsprechende Bereifung umrüsten, wenn er mit der Gruppe Enduro bei den Ausflügen mitfahren will. Teilnehmende ohne Enduro-Erfahrung könnten sich solche aneignen, ich habe mir mal den 8.Juni in die Agenda eingetragen, wenn Dany Wirz in Niederbipp ein Eintages-Training anbietet. Wer mit dem Strassentöff mitmachen will, ist ebenfalls willkommen. Die letzten drei Jahre hatten wir eine Extra-Strassengruppe, die andere Ausflüge unternahmen. Die Anreise besteht in einer gut 600 Kilometer langen Strecke am Donnerstag. Freitag und Samstag sind für Ausflüge in der Gegend von Cesana-Torinese, Susa und Bardonecchia reserviert. Am Sonntagvormittag geht's an die legendäre Stella, anschliessend erfolgt die andert-halbtägige Rückreise, vorwiegend über französisches Gebiet, zurück ins Wallis, von wo jeder seinen eigenen Heimweg gestaltet. WICHTIG: Wir brauchen JETZT Deine Anmeldung wegen der Hotelzimmer! Reiseberichte und Bilder der vergangenen Jahre findest Du auf meiner Homepage unter Veranstaltungen/ Stella Alpina.

Und nicht vergessen: LOVERRIDE 26 am kommenden Sonntag, 6.Mai auf dem Flugplatzgelände von Dübendorf. Du findest uns in der Box 2 der Ausstellerzone.